

Friedrich Nietzsche

# Zur Genealogie der Moral

Herausgegeben  
von Otfried Höffe



Akademie Verlag

## Inhalt

<b>Zitierweise und Siglen</b> .....	VII
<b>1.</b>	
<b>Einführung in Nietzsches „Genealogie der Moral“</b>	
<i>Otfried Höffe</i> .....	1
<b>2.</b>	
<b>Vorrede</b>	
<i>Annemarie Pieper</i> .....	15
<b>3.</b>	
<b>Exposition von These und Gegenthese:</b>	
<b>Die bisherige „englische“ und Nietzsches Genealogie der Moral</b>	
<b>(I 1–5)</b>	
<i>Jean-Claude Wolf</i> .....	31
<b>4.</b>	
<b>Lightning and Flash, Agent and Deed (I 6–17)</b>	
<i>Robert Pippin</i> .....	47
<b>5.</b>	
<b>„Ein Thier heranzüchten, das versprechen darf“ (II 1–3)</b>	
<i>Otfried Höffe</i> .....	65
<b>6.</b>	
<b>„Schuld“, „schlechtes Gewissen“ und Verwandtes (II 4–7)</b>	
<i>Volker Gerhardt</i> .....	81
<b>7.</b>	
<b>Nietzsches Straftheorie (II 8–15)</b>	
<i>Jean-Christophe Merle</i> .....	97
<b>8.</b>	
<b>Moral und Mensch (II 16–25)</b>	
<i>Richard Schacht</i> .....	115

## 9.

**Die asketischen Ideale der Künstler und der Philosophen  
(III 1–10)***François Guéry* ..... 133

## 10.

**Die Bedeutung des Priesters für das asketische Ideal.  
Nietzsches ‚Theorie‘ der Kultur Europas (III 11–22)***Werner Stegmaier* ..... 149

## 11.

**Der Wille zur Wahrheit (III 23–28)***Charles Larmore* ..... 163**Auswahlbibliographie** ..... 177**Personenregister** ..... 181**Sachregister** ..... 183**Hinweise zu den Autoren** ..... 185